

BEDIENUNGSANLEITUNG v.1b
MORE THAN LOGIC. UNITING ART + ENGINEERING



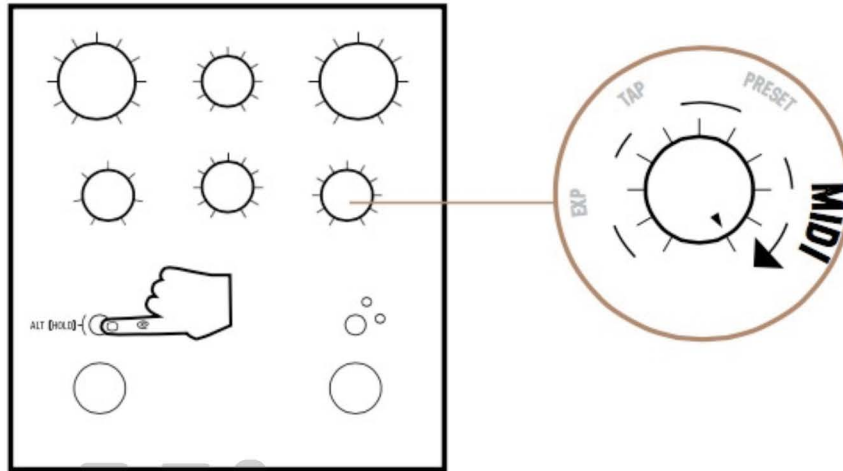
INHALTSVERZEICHNIS

ABSCHNITT 1	S. 1-3	INBETRIEBNAHME
	1a –	EXP-MODUS
	1b –	MIDI-KANAL
	1c –	MIDI THRU
	1d –	ANSCHLÜSSE
ABSCHNITT 2	S. 4	BEDIENUNG
	2a –	PRESET-AUSWAHL
	2b –	FERNSTEUERUNG VON REGLERN UND SCHALTERN
ABSCHNITT 3	S. 5	PRESETS SENDEN UND EMPFANGEN
	3a –	SENDEN DES AKTUELLEN PRESETS
	3b –	EMPFANGEN EINES PRESETS
ABSCHNITT 4	S. 5-6	ERWEITERTE STEUERUNG – SYSEX
ABSCHNITT 5	S. 6	BETRIEB MIT PEDALEN ANDERER HERSTELLER
ABSCHNITT 6	S. 6	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ABSCHNITT 1 – INBETRIEBNAHME

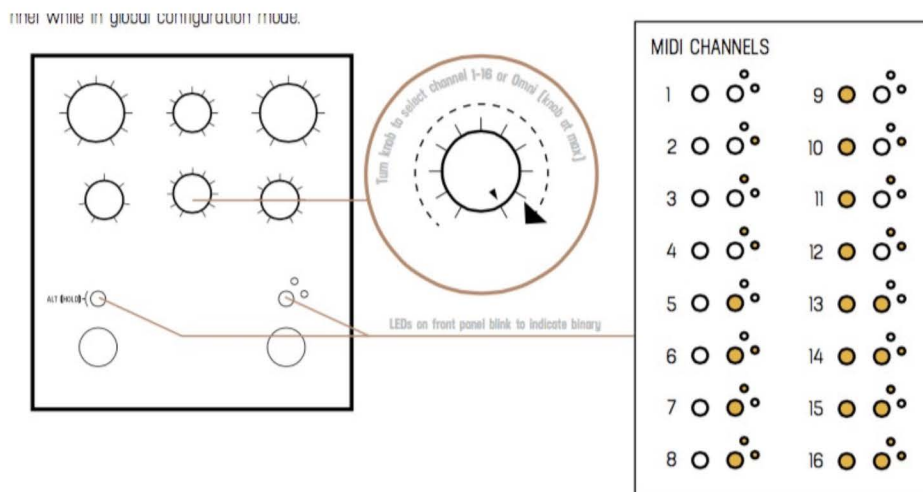
Abschnitt 1a. EXP-Modus

Schalten Sie zunächst die EXP-Buchse Ihres Meris-Pedals zuerst im Global-Configuration-Modus auf "MIDI". Einzelheiten dazu finden Sie in der Kurzanleitung Ihres Pedals. Im Allgemeinen müssen Sie zuerst den Alt-Schalter beim Einschalten für 3 Sekunden gedrückt halten, bis die drei LEDs auf der Vorderseite dreimal blinken. Wählen Sie anschließend mit dem entsprechenden Regler (untere Reihe ganz rechts) den Modus "MIDI" an (drehen Sie den Regler ganz nach rechts).



Abschnitt 1b. MIDI-Kanal

Nachdem Sie Ihr Meris-Pedal für MIDI konfiguriert haben, wählen Sie den MIDI-Kanal, den Sie für jedes Ihrer Pedale wünschen. Verfügbar sind die Kanäle 1-16 sowie die Einstellung OMNI (bei der Befehle auf jedem Kanal verarbeitet werden). **Zur individuellen Steuerung der einzelnen Pedale empfehlen wir für jedes Pedal einen eigenen Kanal zu einzustellen.** Zum Festlegen des MIDI-Kanals verwenden Sie im Global-Configuration-Modus den mittleren Regler in der unteren Reihe.



Abschnitt 1c. MIDI Thru

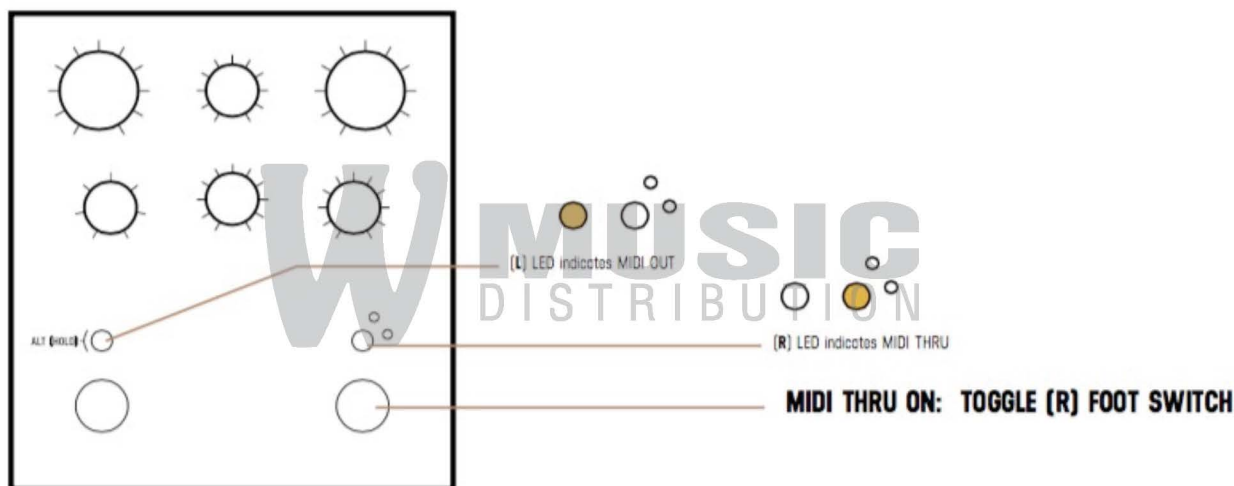
Jedes Meris-Pedal verfügt über zwei verschiedene MIDI-Output-Modi, und abhängig von Ihrem Setup und Ihrer Einsatzweise, eignet sich das eine für Sie besser als das andere.

MIDI Thru:

Durch das Drehen der Regler oder Drücken der Schalter werden keine MIDI-Befehle erzeugt. Alle MIDI-Input-Messages, die das Pedal empfängt, werden an den Output weitergeleitet (wodurch das "Thru" erzeugt wird). Dies ist der gebräuchlichste Modus. Verwenden Sie diesen Modus, wenn MIDI nur zum Steuern des Pedals verwenden möchten, und nicht mit dem Pedal andere, in der Effektkette dahinter positionierte Pedale ansteuern möchten.

MIDI Out:

Bei jedem Drehen eines Reglers oder Betätigen eines Schalters werden MIDI-Befehle an den Output gesendet. Alle MIDI-Befehle, die das Pedal empfängt, werden ebenfalls an den Output weitergeleitet. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie das Pedal mit externen Geräten synchronisieren oder diese steuern möchten, z.B. zum Aufzeichnen von MIDI-Reglerbewegungen in Ihrer DAW.



Hinweis: Schalten Sie das Gerät aus und wieder an, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Abschnitt 1d. Anschlüsse

Wenn Sie die Konfiguration Ihres Pedals abgeschlossen haben, trennen Sie das Pedal von der Stromversorgung, um die Einstellungen zu speichern. Stellen Sie nun die Verbindungen auf Ihrem Board her. Für die MIDI-In- und MIDI-Out-Verbindungen verwenden Sie DIN-Kabel. Zum Anschließen Ihrer Meris-Pedale an das MIDI I/O benötigen Sie TRS-Kabel. Für die Stromversorgung verwenden Sie bitte ein 9V-Netzteil (Center negativ).





ABSCHNITT 2 – BEDIENUNG

Abschnitt 2a. Preset-Auswahl

Unsere Meris-Pedale reagieren auf MIDI-Programmwechselbefehle zum Anwählen und Aktivieren von Presets. Im Folgenden finden Sie ein paar Hinweise zur Einrichtung Ihres MIDI-Controllers, um den MIDI I/O mit Meris-Pedalen verwenden zu können:

Programmwechselbefehl 0 schaltet ein Meris-Pedal in den Bypass.

Programmwechselbefehle 1 bis 16 wählen und aktivieren die entsprechenden Presets 1 bis 16.

Um ein Preset von Ihrem MIDI-Controller aus anzuwählen und einzuschalten, senden Sie einfach einen einzelnen Programmwechselbefehl.

Wenn Sie ein Preset anwählen möchten, das Pedal jedoch im Bypass bleiben soll, senden Sie einen einzelnen Programmwechselbefehl, gefolgt von einem einzelnen kontinuierlichen Controller-Befehl (mehr zu MIDI CCs finden Sie weiter unten). Die meisten programmierbaren MIDI-Controller ermöglichen es Ihnen, mehrere Befehle pro Betätigung des Schalters zu senden.

Abschnitt 2b. Fernsteuerung von Reglern und Schaltern:

Regler, Schalter, alternative Funktionen, Modi und ein Expression-Pedal können via MIDI-CCs (kontinuierliche Controller-Befehle) gesteuert werden. Die Pedale achten zu jeder Zeit auf mögliche MIDI-CCs und erzeugen je nach MIDI-Thru-Einstellung, MIDI-CCs für jede Auswahl auf der UI.

Eine vollständige Liste der MIDI-CCs für Ihre speziellen Meris-Pedale finden Sie in Ihrem individuellen Handbuch.

Die gebräuchlichste Verwendung für MIDI-CCs ist die Steuerung des Expression-Pedals. An die meisten MIDI-Controller kann ein Expression-Pedal angeschlossen werden, so dass Sie Expression-Pedal-Daten über CC senden können. Dies eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Presets über PCs zu ändern und gleichzeitig das Meris-Pedal mit einem Expression-Pedal zu steuern.

ABSCHNITT 3 – PRESETS SENDEN UND EMPFANGEN

Durch das Verbinden von MIDI-Input als auch MIDI-Output Ihres MIDI I/O mit Ihrem Meris-Pedal haben Sie die Möglichkeit, Presets von Ihrem Meris-Pedal sowohl an ein externes Gerät, wie einem PC oder Tablet, zu empfangen, als auch zu senden. MIDI-Presets werden über SysEx-Messages gesendet.

Um optimale Ergebnisse mit mehreren Pedalen zu erzielen, wählen Sie verschiedene MIDI-Kanäle (siehe Abschnitt 1b). Vergewissern Sie sich, dass das Pedal auf MIDI OUT eingestellt ist (siehe Abschnitt 1c).

Abschnitt 3a. Senden des aktuellen Presets:

Um Ihr aktuelles Preset an das angeschlossene Gerät zu senden, halten Sie die Alt-Taste gedrückt und drücken Sie den anderen LED-Soft-Schalter, und schon wird Ihr Preset gesendet! Stellen Sie sicher, dass eine Anwendung geöffnet ist und für die Aufnahme von MIDI-SysEx aktiviert ist. Am einem Mac empfehlen wir hierfür die Anwendung SysEx Librarian.

Abschnitt 3b. Empfangen eines Presets:

Um ein Preset auf Ihrem angeschlossenen Gerät zu empfangen, senden Sie es einfach mit dem von Ihnen bevorzugten Programm (wieder: SysEx Librarian) an Ihr Pedal. Ein Meris-Pedal ist immer bereit für den Empfang von Presets. Wenn Sie das neue Preset, das Sie gesendet haben, behalten möchten, drücken und halten Sie die Alt-Taste, um es zu speichern. Wenn Sie es nicht behalten möchten, speichern Sie es nicht. Wenn Sie das neue Preset nicht speichern möchten, wird das Original-Preset an diesem Ort wie gewohnt während der nächsten Programmwechsel-Meldung geladen oder aus- und wieder eingeschaltet.

ABSCHNITT 4 – ERWEITERTE STEUERUNG – SYSEX

Sysex ist die Abkürzung für „System Exclusive“ und wird von Herstellern erstellt, um eine bequemere und weitreichendere Kontrolle zu ermöglichen, indem Bytes zu einer viel längeren Nachricht zusammengefügt werden als es bei Programmwechselbefehlen (PC) und Continuous-Controller-Befehlen (CC) der Fall ist. Diese werden meistens verwendet, um mit Editors und Librarians zu arbeiten (und genau das tun wir auch, um unsere Presets zu senden und zu empfangen).

Neben dem Senden und Empfangen von Presets können Sie mit Ihrem MIDI I/O die globalen Einstellungen ändern. Sysex-Aufstellung für das Ändern Ihrer globalen Einstellungen im laufenden Betrieb:

Beispiel-Message: F0 00 20 10 00 01 00 2A 00 7F F7

F0	Kopfzeile
00 20 10	Meris ID (jeder Hersteller hat eine eigene ID)
00	Prod.-ID (benutzerdefinierbar, entspricht dem MIDI-Kanal)
01	Group-ID (01 = Pedal-Serie)
00	Modell #(00 = Ottobit Jr, 01 = Mercury7, 02 = Polymoon)
2A	Befehl (2A = globale Einstellungen via SysEx)
00	Global Num (Auflistung unten. 0 ist TRS-Input)
7F	Wert (00 = AUS. 7F = AN)
F7	Fußzeile

Global-Num-Werte

- 00 bedeutet ein Änderung bei GLOBAL_TRS_IN
- 01 bedeutet ein Änderung bei GLOBAL_INPUT_LEVEL
- 02 bedeutet ein Änderung bei GLOBAL_RELAY_BYPASS
- 03 bedeutet ein Änderung bei GLOBAL_KILL_DRY
- 04 bedeutet ein Änderung bei GLOBAL_TRAILS
- 05 bedeutet ein Änderung bei GLOBAL_TEMPO_SELECT

ABSCHNITT 5 – BETRIEB MIT PEDALEN ANDERER HERSTELLER

Das Meris MIDI I/O funktioniert mit den meisten anderen Pedalfirmen zusammen, die TRS über MIDI einsetzen. Hervorragend funktioniert das Pedal mit Empress-Geräten, die (genau wie wir) MIDI auf dem Ring senden und an der Spitze des TRS-Kabels empfangen.

Für die Verwendung mit Chase-Bliss-Pedalen benötigen Sie ein spezielles Kabel erstellen, da diese Geräte MIDI-Signale auf dem Ring des TRS-Kabels empfangen (die derzeit nicht übertragen werden).

Bedenken Sie auch, dass Meris-Pedale sowohl MIDI senden als auch empfangen. Damit alles reibungslos funktioniert, überträgt das Meris MIDI I/O MIDI vom Ausgang eines Pedals an den Eingang des nächsten. Während andere Pedale MIDI-Daten von In nach Out weiterleiten können oder auch nicht. Überprüfen Sie anhand der Handbücher Ihrer anderen Pedale, ob der Datenfluss in Ihrem Setup richtig funktioniert.

ABSCHNITT 6 – TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Stromversorgung	9V DC (center negative), 10mA, 2,1mm-Stecker
Maße	9,4 cm breit, 6,6 cm tief, 3,8 cm hoch
Gewicht	181 Gramm